

- 9) **Der Socialdemokrat hat das Wort.** Die Socialdemokratie beleuchtet durch die Aussprüche der Parteigenossen. Von Dr. Engelbert Käser. Zweite und verbesserte Auflage. Freiburg. Herder. 1898. XII und 204 Seiten. Preis M. 1.50 = fl. —.90.

Unter dem Pseudonym E. Klein hat der kleine Pfarrer von Merzhausen bei Freiburg im Breisgau die erste Auflage dieser Schrift erscheinen lassen, die er nun mit seinem eigentlichen Namen zeichnet. Er bietet eine vollständige Darstellung dessen, was die Socialdemokraten sind und was sie wollen. Seine kurzen Sätze läßt er die Socialdemokraten selbst beweisen, und zwar nicht jene, welche in der Hitze der Leidenschaft sich zu unüberlegten Aeußerungen haben fortreißen lassen, sondern jene, welche an ihrem Schreibtisch mit ruhiger Uebersetzung ihre Gedanken zu Papier gebracht, vor allen den schlagfertigen, logisch denkenden Bebel. Die Citate sind in der vorliegenden neuen Auflage nach der neuesten Auflage der benutzten über fünfzig socialdemokratischen Schriften verificiert.

Der Verfasser hat es verstanden, Maß zu halten und aus dem überreichen Material bei aller Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit nur solches mitzutheilen, was die einzelnen Sätze klar und kurz beweist. Der klare und praktische Kopf des Verfassers hat so ein praktisches Buch geschaffen, das jeden mit der größten Zuverlässigkeit rasch in den Stand setzt, die Socialdemokraten mit ihren eigenen Waffen zu schlagen. Wie sie allen Priestern von großem Nuzen sein wird, so wird diese Schrift besonders jenen willkommen sein, welche in ihrer journalistischen oder agitatorischen Thätigkeit jeden Tag bereit sein wollen, einen unerwarteten Hieb der Socialdemokraten siegreich abzuwehren.

Mainz.

Director Dr. Wilhelm E. Hubert.

- 10) **Die ersten Elemente der Wirtschaftslehre.** Von Dr. Luigi Cossa, bearbeitet von Dr. Moormeister. Dritte Auflage. Freiburg. 1896. Herder. 8°. (VI und 162 Seiten.) Preis M. 1.50 = fl. —.90

Diese dritte Auflage Moormeisterscher Bearbeitung der Cossa'schen Begriffsbestimmungen nach dessen *Economia sociale*, erscheint nach Moormeisters Tode nach sorgfältiger Prüfung und Ergänzung. Wer Volkswirtschaftslehre treiben will, der benütze dieses Werkchen als Einleitung in dieselbe, wer mit der socialen Frage sich beschäftigt, der studiere zunächst diese klare, knappe und reichhaltige Entwicklung der Begriffe. Sehr dankbar muß man auch für das im Anhange gegebene, trefflich geordnete und entsprechend vermehrte Verzeichnis der einschlägigen Literatur sein.

Weinheim a. d. Bergstraße. Stadtpfarrer Dr. Friederich Kayser.

- 11) **Confessionelle Brunnenvergiftung.** Die wahre Schmach des Jahrhunderts. Von Heinrich Reiter. Dritter vermehrter Abdruck. Regensburg und Leipzig. 1896. Verlag von H. Reiter. gr. 8°. (120 Seiten.) Preis M. 1.20 = fl. —.72.

„Es wäre zum Lachen, wenn's nicht so traurig wäre“, sagt der Verfasser mit vielem Rechte von der religionsfeindlichen Tendenz-Schriftstellerei unserer Zeit. In einer ungemein interessanten Broschüre bietet er uns eine Blütenlese von Romanen protestantischer und jüdischer Autoren, deren Endziel die Verhöhnung der katholischen Kirche ist. — Was von schlechten Päpsten, herrschsüchtigen Cardinälen und Bischöfen, von lüderlichen Ordensleuten, besonders von den verruchten Jesuiten, von leichtfertigen Nonnen und gewinnstüchtigen Seelsorgern in schlechten Zeitungen zu lesen war, in diesen Romanen, die fast durchwegs den letzten zwei Decennien angehören und theilweise hochgefeierte Verfasser haben, steht alles klipp und klar gedruckt. Das ist wahrhaftig confessionelle Brunnenvergiftung und die wahre Schmach unseres Jahrhunderts; denn wenn je, dann gilt von der Lectüre: semper aliquid haeret.

Wo bleibt da Wahrheit, Gerechtigkeit und Toleranz? Der gewandte Verfasser hat sich durch diese zeitgemäße Publication die volle Anerkennung aller Ebedenkenden verdient.

Einz.

Heinrich Nechberger.

- 12) **Lehrbuch für den katholischen Religions-Unterricht** in den oberen Classen der höheren Lehranstalten von Dr. Hermann Wedewer, katholischer Religionslehrer an dem königlichen Gymnasium zu Wiesbaden. Erste Abtheilung: Grundriss der Kirchengeschichte. Sechste Auflage. gr. 8°. Freiburg. Herder'sche Verlagshandlung. Preis M. 1.50 = fl. — 90.

Im zweiten Hefte des 48. Jahrganges 1895 findet sich die Recension der fünften Auflage des Grundrisses der Kirchengeschichte von Wedewer auf Seite 443. Nun liegt dem Recensenten die sechste Auflage desselben Buches vor. Der Verfasser erklärt in seinem Vorworte zur sechsten Auflage, daß er nicht viel geändert hat. Der Recensent kann sich nur darüber freuen, daß das vorliegende Buch, das hohe Vorzüge besitzt, in der Praxis sich so bewährt und seine wohlverdiente Stellung behauptet, da seine große Brauchbarkeit außer Zweifel steht.

Kremsmünster.

P. Adolph Haasbauer.

C) Ausländische Literatur.

Ueber die französische Literatur im Jahre 1897.

XVI.

Petit (P. Ad. S. J.) *Sacerdos rite institutus piis exercitationibus menstruae recollectionis.* Bruges, Desclée. 12°. 4 vol. 268, 340, 370 und 386 p.

Die Betrachtungen und Conferenzreden, welche der verdienstvolle P. Petit S. J. hier bietet, sind von ihm nicht bloß vorher gehalten, sondern vorher gelebt worden, wie der Recensent in der Revue bibliogr. belge bezeugt. Eine Erfahrung, wie sie wohl wenigen zukommt, tiefe, gründliche Kenntnis des Priesterherzens, das Ergebnis einer 40 jährigen Seelsorgsthätigkeit — begegnet uns überall. Der Inhalt des Werkes ist apologetisch-dogmatisch, jedoch, wie es der Hauptzweck mit sich bringt, vorzüglich ascetisch. Besondere Erwähnung verdienen die 25 Gewissenserforschungen, welche an die wichtigsten Begebenheiten aus dem Leben Jesu angeknüpft werden.

Perrin (Elie). *L'Evangelie et le temps présent.* (Das Evangelium und die gegenwärtige Zeit.) Paris, Retaux. 12°. XII. 364 Seiten.

Der Verfasser, Professor Perrin, bespricht von den sonn- und festträglichen Evangelien ausgehend beinahe alle Fragen, welche gegenwärtig alle Völker so sehr aufregen, auf eine gründliche, klare Weise. Die Anknüpfung an den Text der Evangelien ist eine natürliche, ungezwungene. Der Erzbischof von Besançon hat die Schrift nicht bloß approbiert, sondern auch mit großen Lobsprüchen seinem Clerus warm empfohlen. Für Kanzelredner ist sie gewiß von großem Werte. Eine Uebersetzung, respective Umarbeitung, wäre eine verdienstliche Arbeit.

Guérin (Msgr.). *Les sources théologiques: Les Conciles généraux et particuliers.* (Die theologischen Quellen: die allgemeinen und besonderen Concilien). Paris, Savaète. 3. Auflage. 3 Bände. 8°. LXX. 578, 646 und 881 Seiten.

Da die großen Sammelwerke von Labbe, Mansi u. nicht jedem zugänglich sind, und gerade durch ihren großen Umfang und ihre Weitläufigkeit die schnelle Orientierung über einen Punkt erschweren, war es ein glücklicher Gedanke, aus